



Gesamtwirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs im Vergleich

Regionale volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2016



2/2018

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs im Vergleich Regionale volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2016

In diesem Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse der regionalen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2016 für die Bundesländer und nach NUTS 3-Regionen dargestellt. Zielsetzung

Oberösterreich hat im Jahr 2016 eine nominelle BRP-Wachstumsrate von 2,2 Prozent und nimmt Rang sechs innerhalb der Bundesländer ein. Damit liegen wir 0,4 Prozentpunkte hinter der Österreich-Veränderung (+2,6%). Die reale BRP-Wachstumsrate beläuft sich in OÖ auf 1,3 Prozent. Auch hier nehmen wir den sechsten Platz ein. Zusammenfassung

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik Bearbeiter
 Dr. Thomas Raferzeder
 Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon

stat.post@ooe.gv.at E-Mail

Statistik Austria Datenquelle
 eigene Berechnungen

2/2018 Folge

1	Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2016.....	4	Inhaltsverzeichnis
2	Anteile der Bundesländer am BIP	8	
3	Bruttoregionalprodukt je Einwohner	9	
4	Bruttoregionalprodukt (BRP) nach NUTS3-Regionen.....	11	
5	Bruttowertschöpfung nach Bundesländern	14	
	Abbildung 1: Bruttoregionalprodukt 2016 - nach Bundesländern	4	Abbildungsverzeichnis
	Abbildung 2: Nominelles BRP-Wachstum 2016 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern.....	5	
	Abbildung 3: Reales BRP-Wachstum 2016 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern.....	5	
	Abbildung 4: Nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich	6	
	Abbildung 5: Durchschnittliches nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre – nach Bundesländern.....	7	
	Abbildung 6: Anteil der Bundesländer am österreichischen BIP 2016	8	
	Abbildung 7: BRP je Einwohner 2016 – nach Bundesländern	9	
	Abbildung 8: BRP je Einwohner 2009-2016 – nach Bundesländern (Indexdarstellung)	10	
	Abbildung 9: BRP absolut 2015 - nach NUTS3-Regionen	11	
	Abbildung 10: BRP absolut nach NUTS3-Regionen (Indexdarstellung).....	12	
	Abbildung 11: BRP je Einwohner 2015 - nach NUTS3-Regionen	13	
	Abbildung 12: Bruttowertschöpfung 2016 - nach Bundesländern	14	

1 Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2016

Bei der regionalen Gesamtrechnung werden wirtschaftliche Indikatoren auf NUTS2-(Bundesland)ebene dargestellt.

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) entspricht auf regionaler Ebene dem wichtigsten Indikator der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Definition Bruttoregionalprodukt

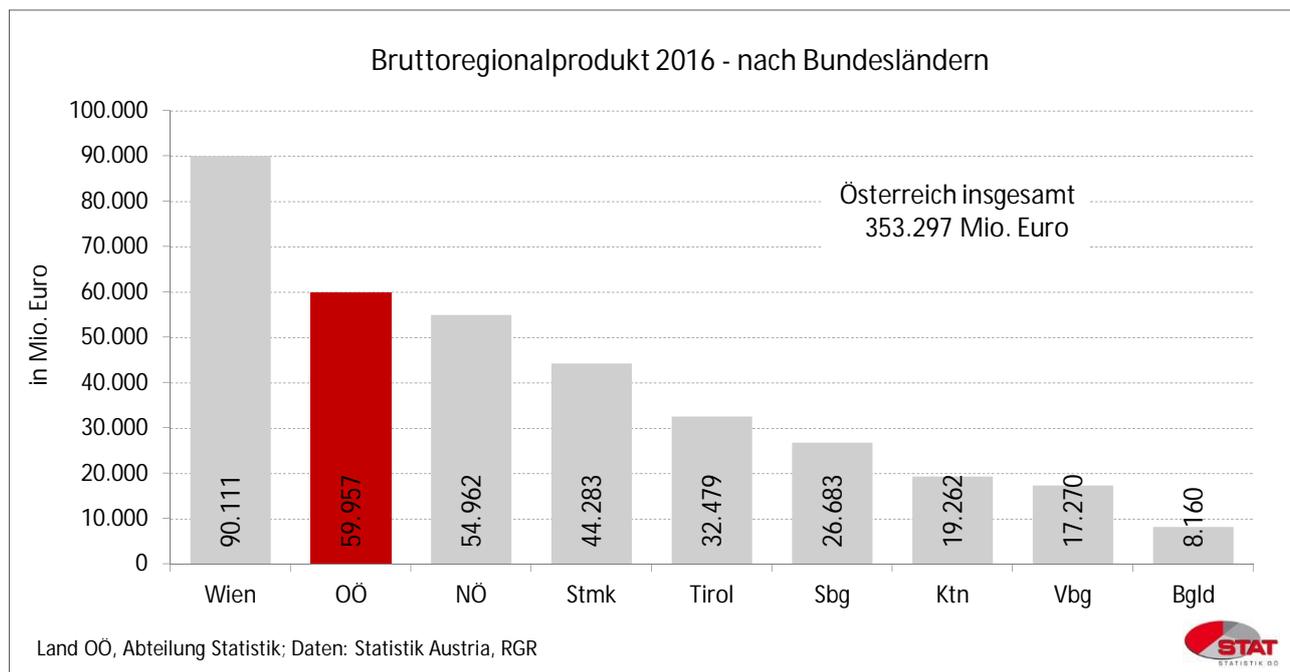
Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem gesamten Produktionswert abzüglich der Vorleistungen. Werden die Gütersteuern hinzugefügt und die Gütersubventionen abgezogen, so erhält man das Bruttoregionalprodukt, das zu Marktpreisen bewertet wird.

Definition Bruttowertschöpfung

Wien kann auch im Jahr 2016 mit 90.111 Mio. Euro am regionalen BIP seine Spitzenstellung beibehalten. Auf dem zweiten Platz liegt weiterhin unser Bundesland mit 59.957 Mio. Euro, gefolgt von Niederösterreich mit 54.962 Mio. Euro. Das Schlusslicht bildet Burgenland mit 8.160 Mio. Euro.

Zweiter Platz für OÖ

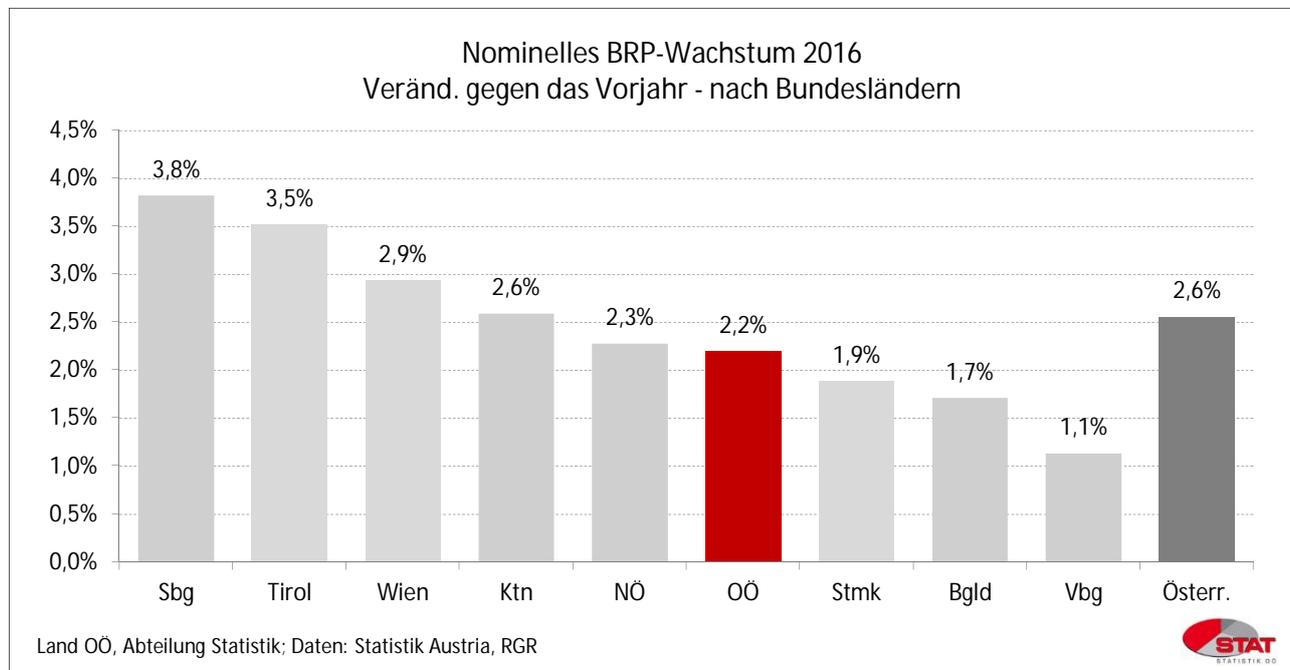
Abbildung 1: Bruttoregionalprodukt 2016 - nach Bundesländern



Oberösterreich hat im Jahr 2016 ein nominelles BRP-Wachstum von 2,2 Prozent und befindet sich damit im hinteren Mittelfeld. Österreich liegt mit einem Wachstum von 2,6 Prozent etwas darüber. An erster Stelle liegt Salzburg (3,8 %), gefolgt von Tirol (3,5 %) und Wien (2,9 %).

OÖ an sechster Stelle

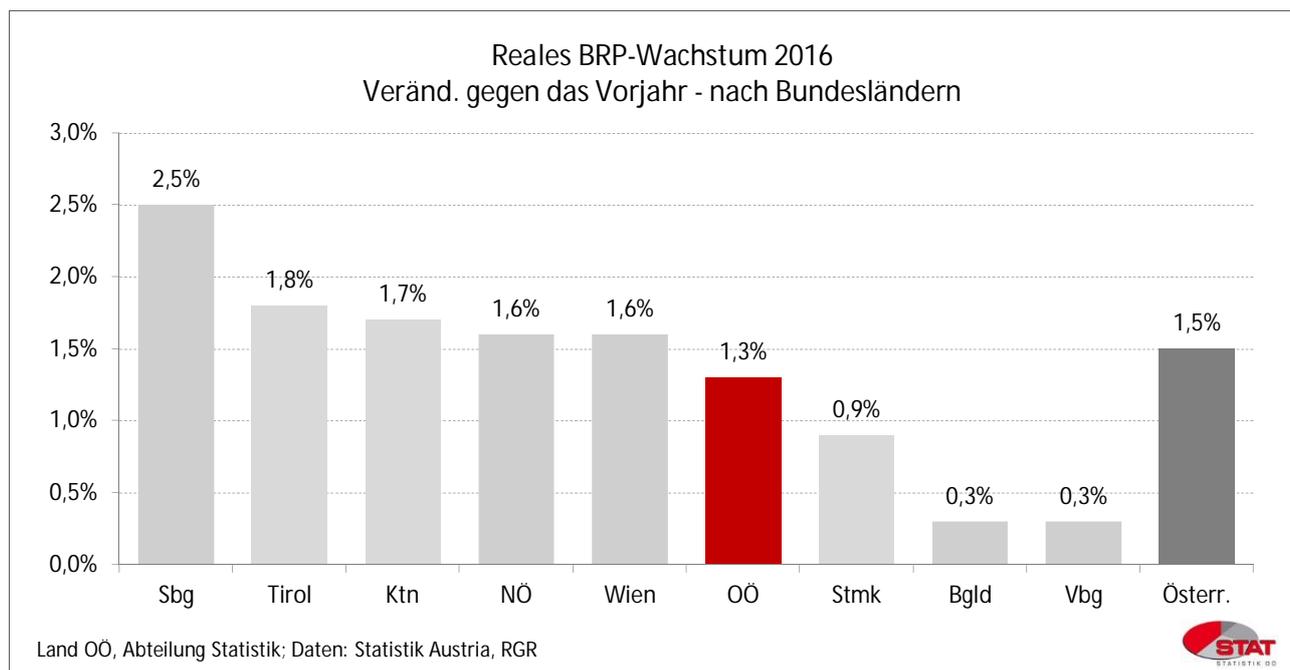
Abbildung 2: Nominelles BRP-Wachstum 2016 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern



Auch bei der realen Veränderung zum Vorjahr liegt OÖ auf dem sechsten Platz mit einer Steigerung um 1,3 Prozent. Salzburg (2,5 %) rangiert an erster Stelle. Im Österreichschnitt ist die Wirtschaft real um 1,5 Prozent gewachsen.

OÖ an sechster Stelle

Abbildung 3: Reales BRP-Wachstum 2016 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern

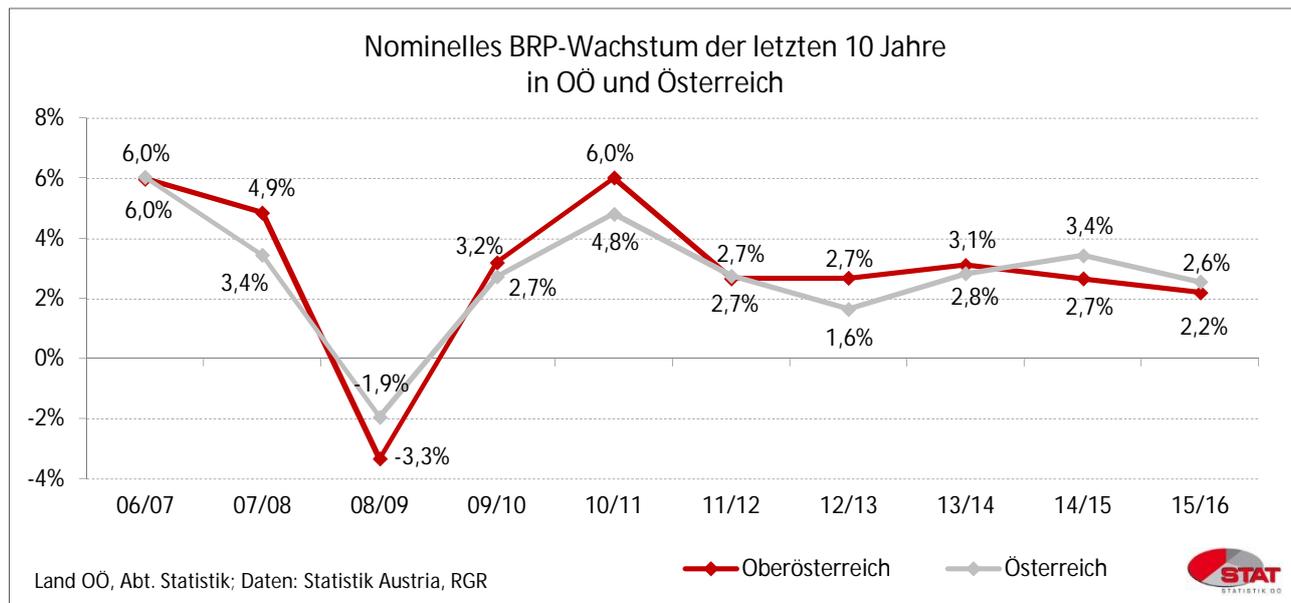


Im Jahr 2007 verzeichneten wir eine Wachstumsrate von 6,0 Prozent. Einen absoluten Tiefstwert erreichten wir 2009 (Jahr der Wirtschaftskrise), mit einem BRP-Wachstum von Minus 3,3 Prozent. Seither hat sich die Wirtschaftslage wieder deutlich erholt.

OÖ: Wachstumsrate 2016 bei 2,2 Prozent

Bis 2014 gab es leichte Steigerungen. 2016 verzeichneten wir eine Wirtschaftswachstumsrate von 2,2 Prozent.

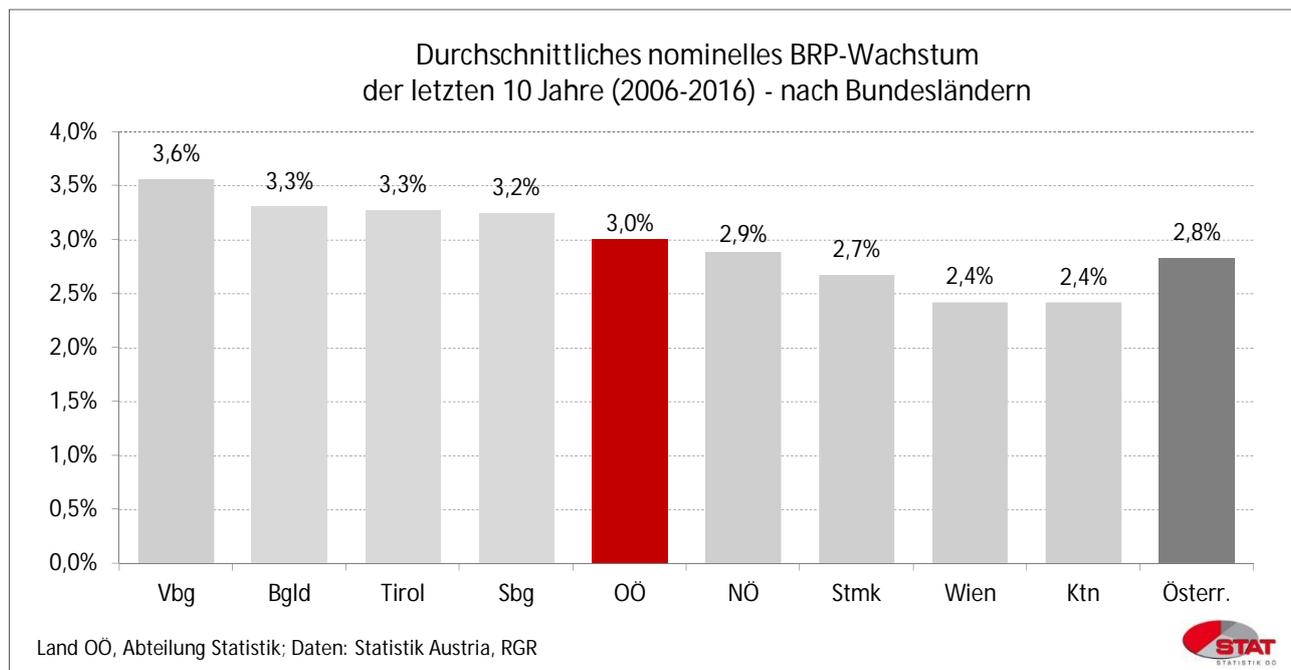
Abbildung 4: Nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich



Bei der durchschnittlichen jährlichen Veränderungsrate von 2006 bis 2016 liegt OÖ mit 3,0 Prozent nomineller Zuwachsrate auf dem fünften Platz hinter Vorarlberg (+3,6%), Burgenland und Tirol (jeweils +3,3 %) und Salzburg (+3,2 %). Die niedrigste Veränderungsrate haben weiterhin Kärnten und Wien mit jeweils 2,4 Prozent. Österreich hat ein durchschnittliches BRP-Wachstum von 2,8 Prozent.

Rang fünf für OÖ

Abbildung 5: Durchschnittliches nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre – nach Bundesländern



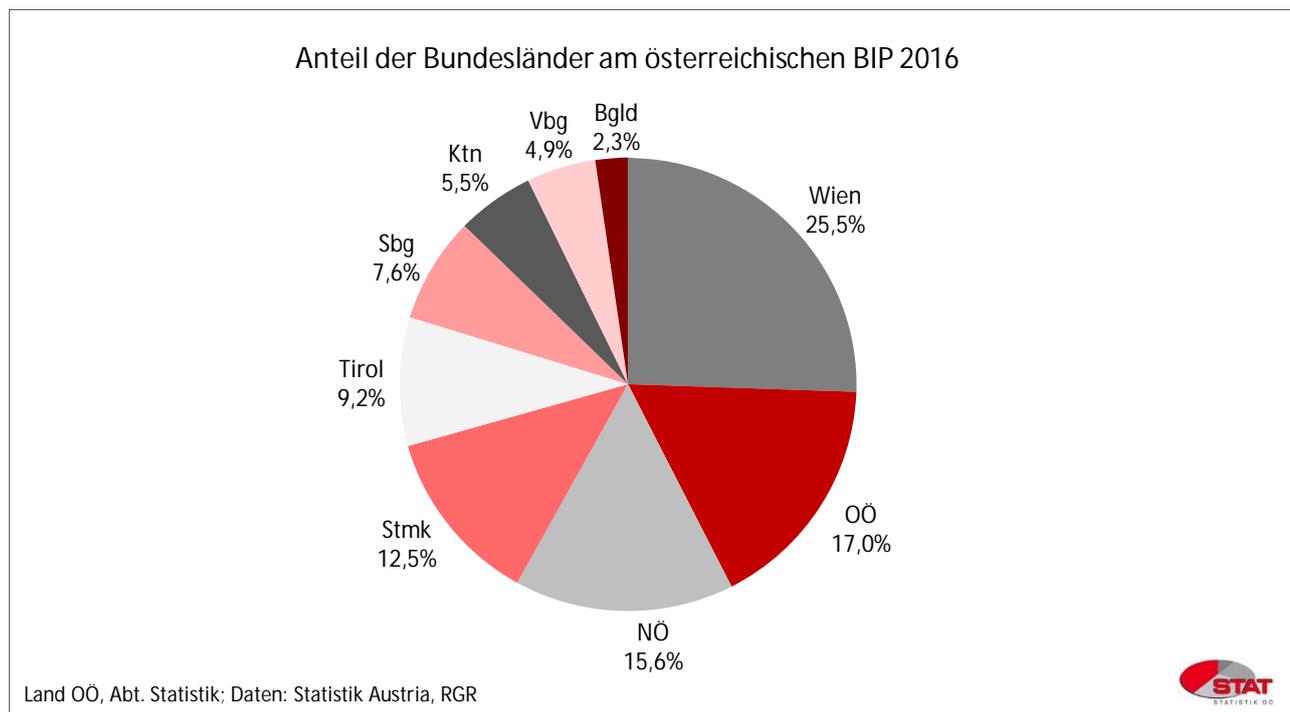
2 Anteile der Bundesländer am BIP

Oberösterreich konnte 2016 weiterhin seinen zweiten Platz mit einem Anteil von 17,0 Prozent am BIP von Österreich halten. Wien führt wie bisher mit einem Anteil von 25,5 Prozent mit großem Vorsprung. Burgenland bildet mit einem Anteil von 2,3 Prozent das Schlusslicht.

OÖ auf Rang zwei

Die Bundesländer Wien, Oberösterreich, Niederösterreich und die Steiermark erwirtschafteten einen Anteil von 70,6 Prozent des österreichischen BIP.

Abbildung 6: Anteil der Bundesländer am österreichischen BIP 2016



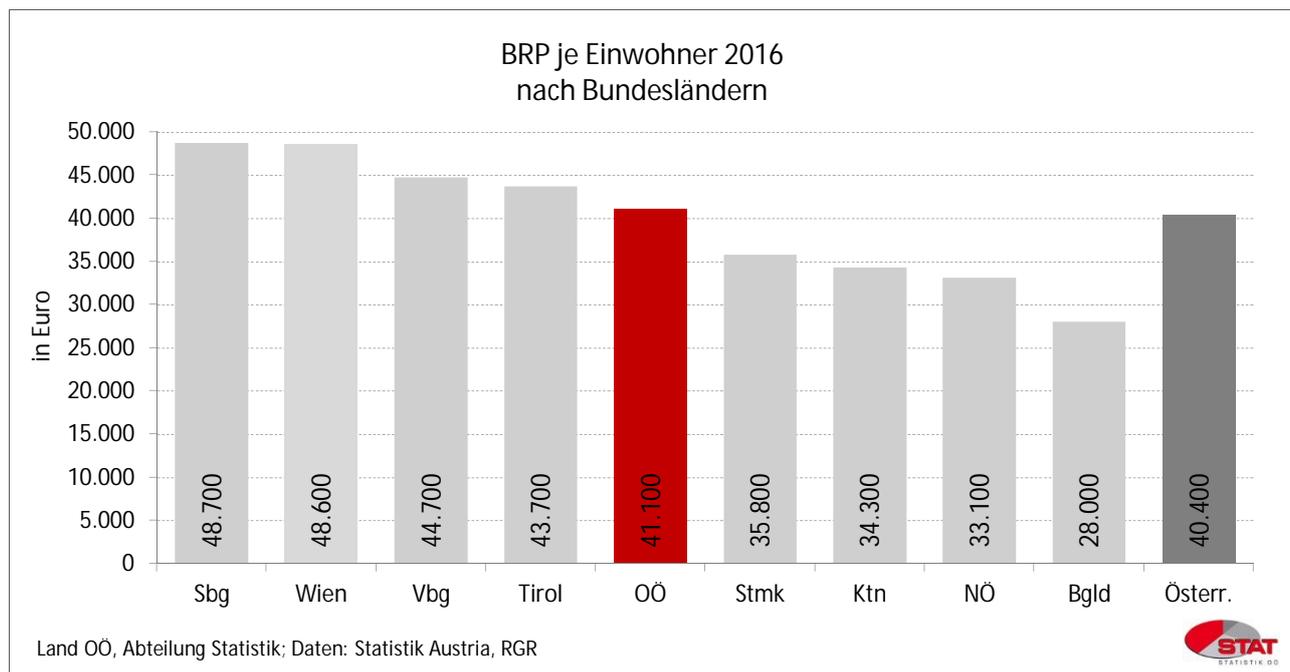
3 Bruttoregionalprodukt je Einwohner

Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Bundesländer.

Oberösterreich belegt 2016 mit einem BRP pro Kopf von 41.100 Euro wiederum die fünfte Stelle und liegt damit über dem Österreichschnitt (40.400 Euro). Mit 48.700 Euro je Einwohner lag Salzburg 2016 an der Spitze, gefolgt von Wien (48.600 Euro), Vorarlberg (44.700 Euro) und Tirol (43.700 Euro). Das Schlusslicht bildet weiterhin das Burgenland mit 28.000 Euro.

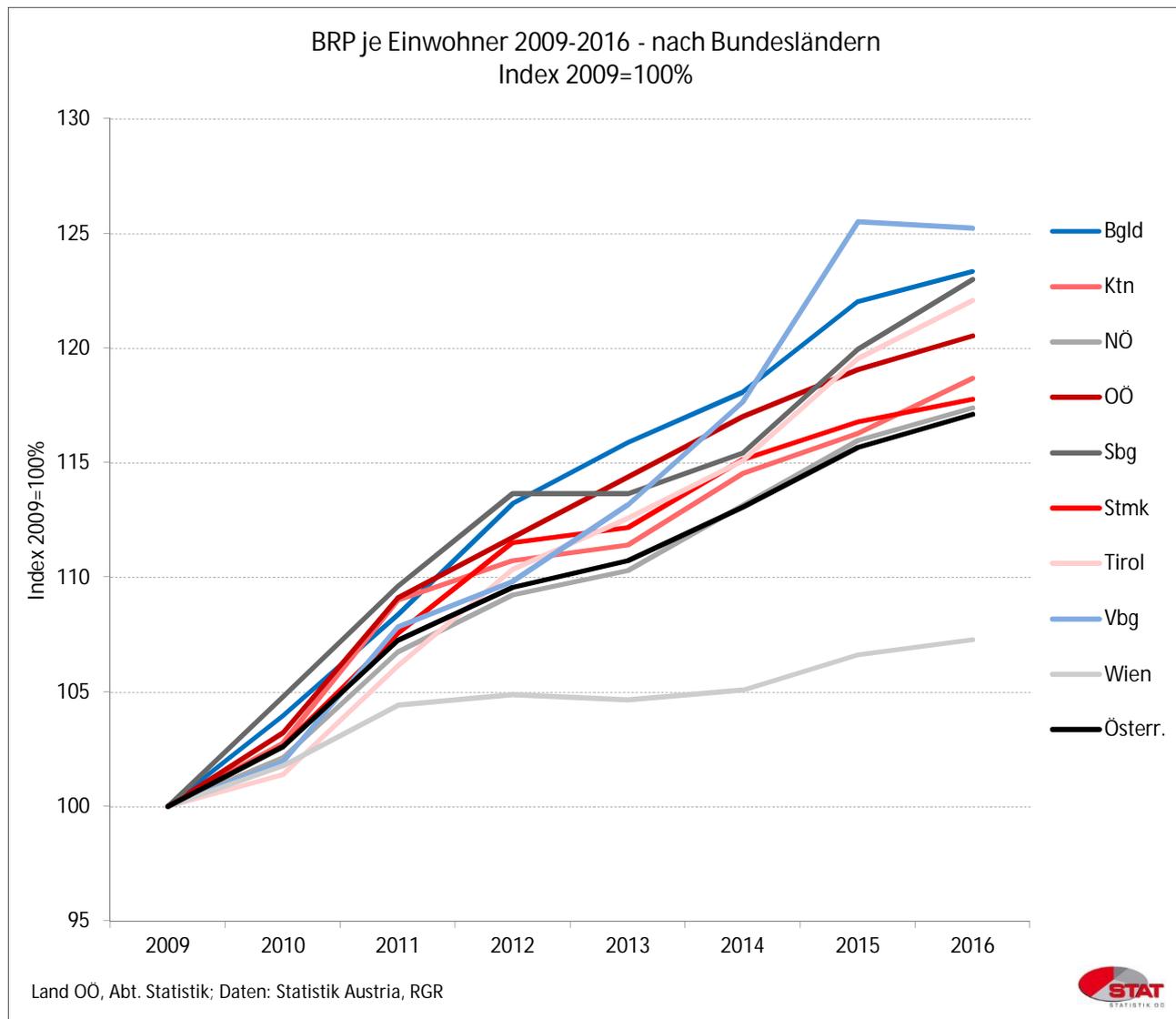
OÖ an
fünfter Stelle

Abbildung 7: BRP je Einwohner 2016 – nach Bundesländern



Die nachstehende Abbildung ist eine Indexdarstellung des Bruttoregionalprodukts der Jahre 2009 bis 2016 je Einwohner. Als Ausgangswert dient das Jahr 2009 (2009=100 %).

Abbildung 8: BRP je Einwohner 2009-2016 – nach Bundesländern (Indexdarstellung)

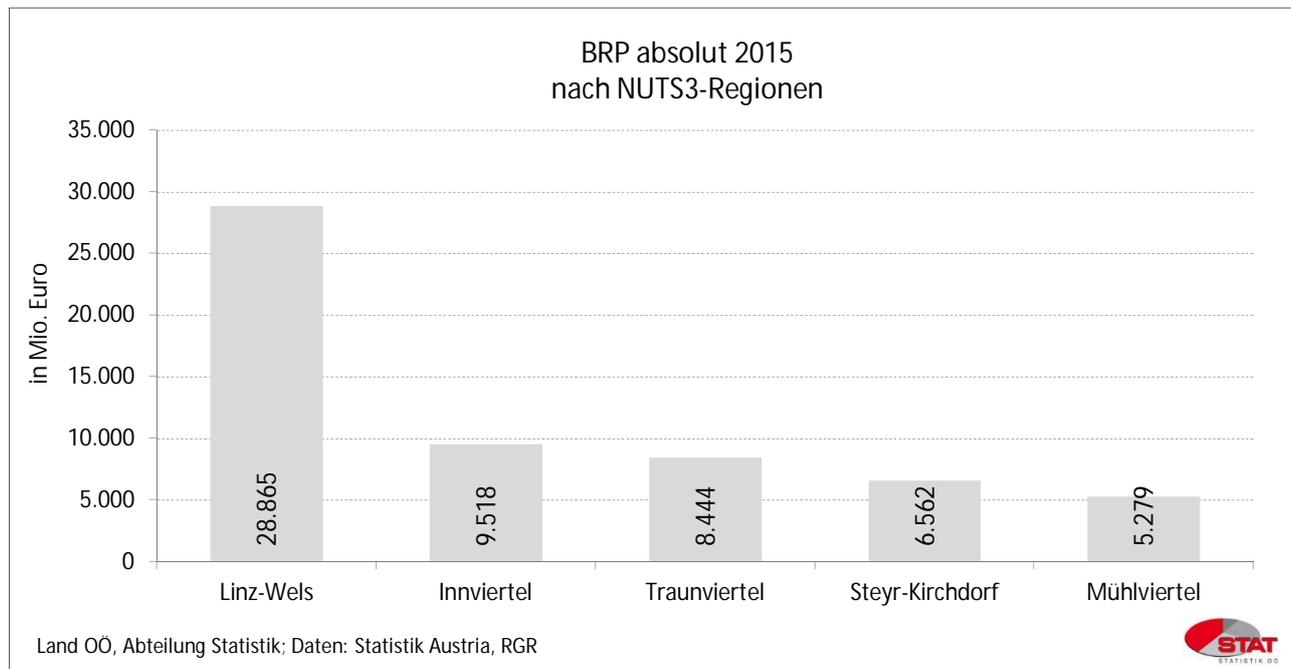


4 Bruttoregionalprodukt (BRP) nach NUTS3-Regionen

Interessant ist auch die Darstellung des Bruttoregionalproduktes (BRP) in den einzelnen NUTS3-Regionen von OÖ. Besonders stark hebt sich auch 2015 die Region Linz-Wels mit 28.865 Mio. Euro ab. Deutlich dahinter liegen alle anderen Regionen.

Region Linz-Wels mit Abstand führend

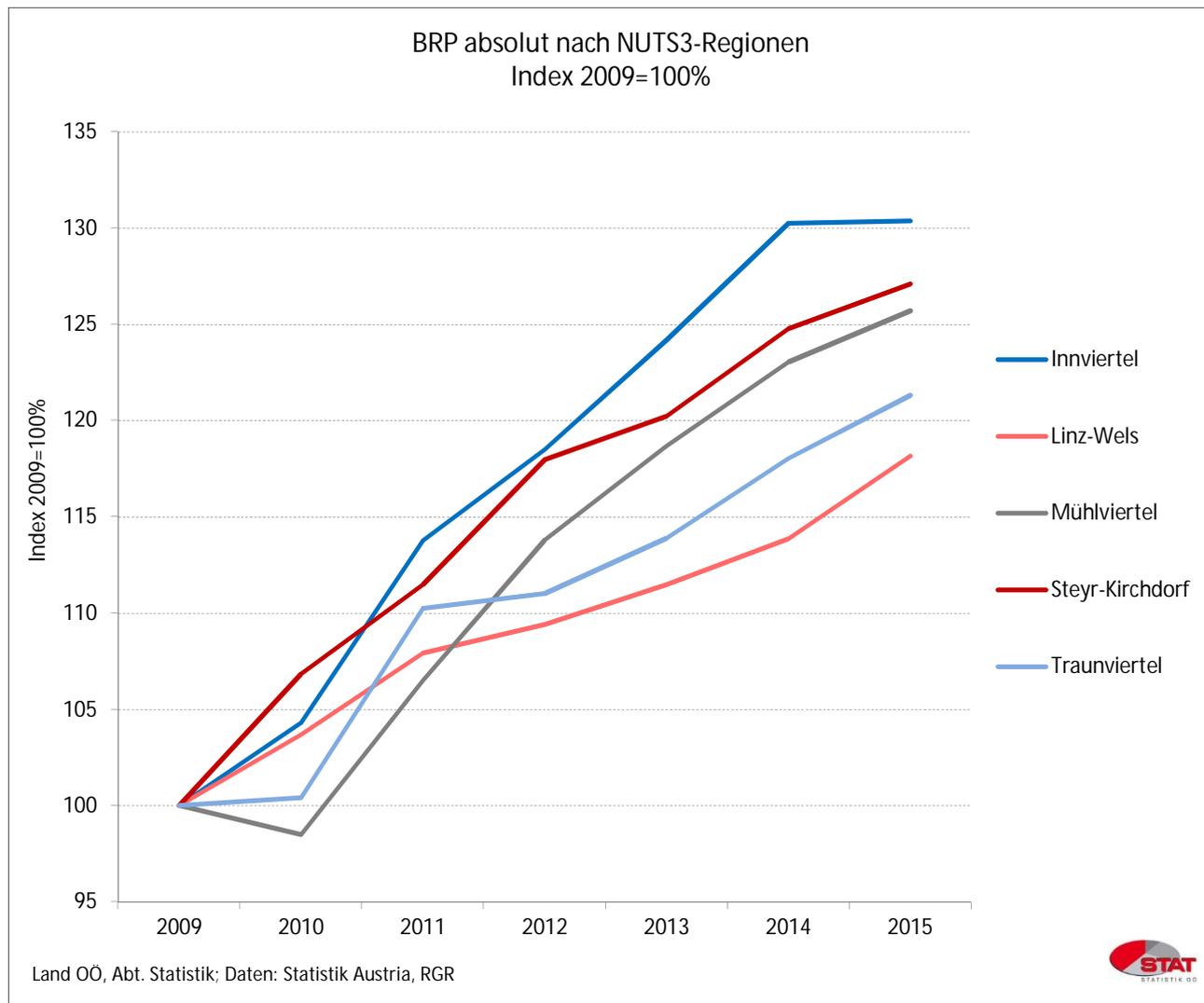
Abbildung 9: BRP absolut 2015 - nach NUTS3-Regionen



Bei der Indexdarstellung sieht man, dass sich die Region Innviertel ab dem Jahr 2011 deutlich von den übrigen Regionen abhebt. Auch die NUTS3-Region Steyr-Kirchdorf verzeichnet ab dem Jahr 2010 eine merkliche Steigerung.

Höchste Steigerung:
Region Innviertel

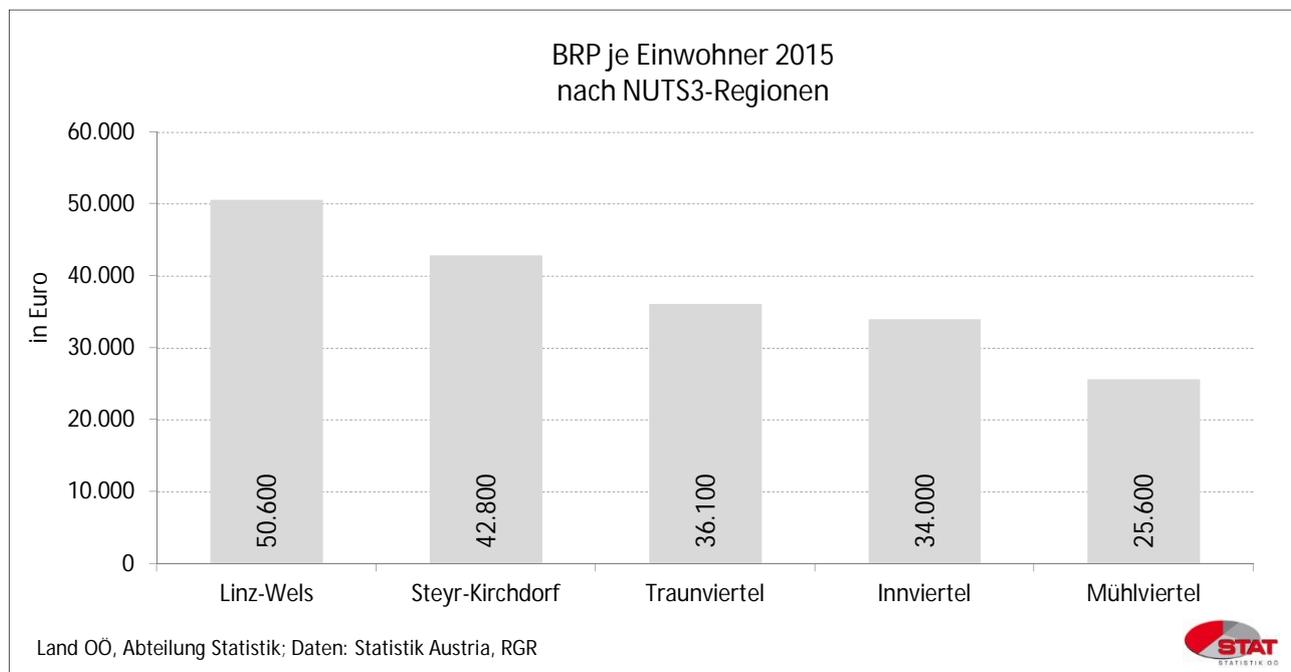
Abbildung 10: BRP absolut nach NUTS3-Regionen (Indexdarstellung)



Die Region Linz-Wels liegt auch beim BRP je Einwohner mit 50.600 Euro deutlich voran. Auch die Region Steyr-Kirchdorf hat ein BRP je Einwohner von 42.800 Euro im Jahr 2015. Das Schlusslicht bildet die Region Mühlviertel mit einem Bruttoregionalprodukt von 25.600 Euro je Einwohner.

Region Linz-Wels
führend

Abbildung 11: BRP je Einwohner 2015 - nach NUTS3-Regionen



5 Bruttowertschöpfung nach Bundesländern

Wien nimmt mit einer Bruttowertschöpfung von 80.264 Mio. Euro auch im Jahr 2016 einen absoluten Spitzenplatz innerhalb der Bundesländer ein. OÖ liegt mit 53.405 Mio. Euro an der zweiten Stelle doch schon merklich zurück.

Auch im Jahr 2016
Rang zwei für OÖ

Etwas hinter unserem Bundesland befindet sich Niederösterreich mit einer Bruttowertschöpfung von 48.956 Mio. Euro. Auf Rang vier rangiert die Steiermark mit 39.444 Mio. Euro. Im Mittelfeld befinden sich Tirol und Salzburg mit einer Bruttowertschöpfung von 28.930 Mio. Euro bzw. 23.767 Mio. Euro. Kärnten und Vorarlberg belegen die hinteren Ränge innerhalb der Bundesländer mit einer Bruttowertschöpfung von 17.157 Mio. Euro bzw. 15.383 Mio. Euro. Deutlich abgeschlagen weiterhin das Burgenland mit 7.269 Mio. Euro auf dem letzten Platz.

Abbildung 12: Bruttowertschöpfung 2016 - nach Bundesländern

